

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 22

Artikel: Der Himmelsflug
Autor: Hügli, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485375>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Madéhn A. G.
Münchenstein

G. A. LOOSLI
Erlebtes und Erlauschtes

Aus diesem besinnlich heiteren Buch spricht die Freude des Verfassers an dem urwüchsigen und schlagfertigen Humor seines Stammes und Volkes. Das Buch verdankt sein Entstehen teilweise den Anregungen einiger Freunde des Verfassers, die darin bespiegelten Persönlichkeiten und Ereignissen in heiterer, leichter Form festzuhalten.

Preis Fr. 3.50. In Buchhandlungen erhältlich.
Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

So urteilt die Presse über das Buch:

**Mit Stift
und Pinsel**

von *Urggi
Umlau*

„BUND“: Seppi Amrein versteht es trefflich, unsere schweizerischen Schwächen und Lächerlichkeiten so zu gestalten, daß man sich mehr über sie freut als ärgert.

Buchpreis Fr. 6.60
Erhältlich im Reuß-Verlag Luzern

**BAHNHOF-BUFFET
St. Gallen**

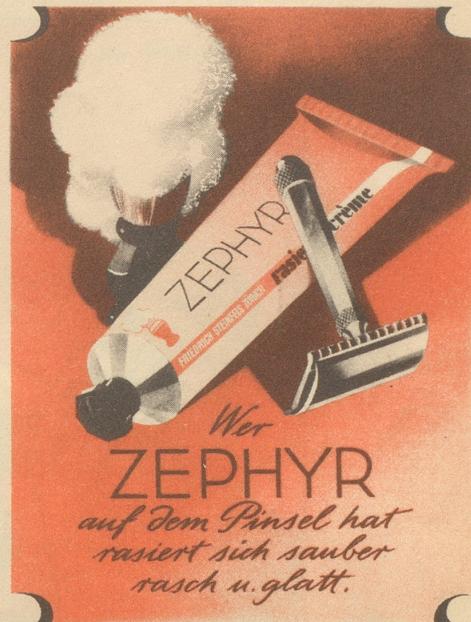
Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner Ausschank
Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



BODEGA
Fraumünsterstr. 15 Zch. 1
Grosses Glas Vermouth
60 Cts.

**Elektrische Trockenrasierapparate
Kobler, Rabaldo, HARAB, Unic, Schick**

Diverse Apparate auf diskrete Teilzahlung. Prompter Postversand nach der ganzen Schweiz. Eigene Reparaturwerkstätten
E. Alder, Uraniastr. 40, Zürich 1, Tel. 275588



G. Hurt-Klein

Ein gutes Mümpfli in der Sonne in Mumpf ist Trumpli

Der Himmelsflug

Ein Eselein bat einst den Pegasus, ihm seine starken Flügel doch zu leihen, damit es auch einmal — nach Arbeitsschluß — an einem Himmelsflug sich könnt' erfreuen.

Der Pegasus ging auf die Bitte ein, leih ihm die Flügel, und das Eselein ließ sich von ihm sie auf den grauen Rücken festbinden, daß der Flug ihm möge glücken ...

Und wirklich schwang sich's auf zu seinem Flug: Die inn're Kraft des Flügelpaars trug das Grauchen in die Luft auch ohne Flügelschlagen; doch gar zu hoch hinauf wollt' sich's nicht wagen. Wozu ein Aufschwung in den Himmelsraum? So flog's ein Weilchen über Dach und Baum, ließ aber bald, erfaßt von heft'gem Bangen, die edlen Pferdeflügel wieder hangen, kam ängstlich «J-A» rufend fast zu Fall und landete mit eins bei seinem Stall ...

«Nimm deine Flügel wieder», sprach's zum Pegasus, «das Fliegen ist, nun weiß ich's, kein Genuß, 's ist wertlos! In den Lüften wachsen keine Disteln, ich sah's», sprach's naserümpfend und fing an zu misteln.

Da rümpfte auch der Pegasus die Nase, nahm seine Flügel sich zurück und in Ekstase flog himmelwärts er mit den weißen Schwingen, die man noch lange hörte herrlich silbern klingen. Emil Hügli

In 11. Auflage erschienen:

Der Appenzeller Wit

von Dr. h. c. Alfred Tobler.
206 Seiten Broschiert Fr. 3.50
Illustriert von Böckli und Herzog

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in freiem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

Zu beziehen im Buchhandel.
Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postscheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im Monat Juni.

Nur für Neuabonnenten.

Name

Adresse

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden.

